

# Inhaltsverzeichnis

## Vorwort

Zur Methode .....	1
Abriss der möglichen Einstellungen zu dem Freiheitsproblem und seiner Lösung .....	2
Bestimmung des Standorts der vorliegenden Arbeit innerhalb der Leibniz-Rezeption und Leibniz-Forschung .....	21

## Einführender Essay

Das harmonische Universum von Leibniz. Eine Auseinandersetzung mit Diltheys „Leibniz und sein Zeitalter“ .....	35
I. Vorbemerkung .....	37
II. Die Präzisierung des Begriffs der Mannigfaltigkeit .....	39
III. Die Überwindung der stoischen Bejahung alles Gegenwärtigen .....	52
IV. Zusammenfassung .....	66

## Erstes Kapitel

Die vier Hauptmöglichkeiten, das Mögliche zu definieren .....	73
I. Einleitung .....	75
1. Die Möglichkeitstheorie vor dem Hintergrund der drei Momente der Freiheit .....	75
2. Die formale Definition des Möglichen .....	78
II. Die vier möglichen Bestimmungen des Verhältnisses des Möglichen zum Wirklichen .....	84
1. Die Möglichkeit als Vorhandensein der Totalität der Bedingungen des Wirklichen (Leibniz contra Hobbes) .....	84
2. Die Möglichkeit als Vorliegen eines Teils der Bedingungen (Leibniz contra Spinoza) .....	88
3. Die Gleichsetzung von Possibilität und Potentialität im engeren Sinn ..	96
4. Die Gleichsetzung von Possibilität und Virtualität .....	120
5. Die nur logische Wirklichkeit des Möglichen (Leibniz contra Arnauld) ..	142

## Zweites Kapitel

Die Gradualität der Möglichen .....	153
I. Vorbemerkung .....	155
II. Die Verbindung der These von der Pluralität der Möglichen mit dem Satz vom Grund: Der Mechanismus Metaphysicus determinans .....	161
1. Die Veranschaulichung des metaphysischen Mechanismus .....	168
2. Die Interpretation der Gradualität als Unterschied der intensiven Größe und die Pluralität des Individuellen (Leibniz contra Arnauld) .....	176
3. Die Funktion der Leibnizschen Lehre von der extensiven Größe (= von dem Raum) bei der Begründung der maximalen Hervorbringung von Möglichen .....	195
III. Die Parallelisierung von Vollkommenheits- und Möglichkeitsgraden ....	205
1. Vorbemerkung .....	205

2. Die Kritik an der Gleichsetzung von perfectio und realitas als Kritik an dem spinozischen Pantheismus .....	208
3. Die Affinität zwischen dem Etwas (realitas) und dem Möglichen (possibile) .....	222
IV. Der durchgängige Anspruch der Möglichen auf Verwirklichung.....	226
V. Der Leibnizsche Möglichkeitsbegriff als Weiterführung des aristotelischen Ansatzes .....	231
<b>Drittes Kapitel</b>	
Die Vereinigung von Kontingenz und Determination .....	235
I. Die Auffassung der Freiheit als Spezialfall der allgemeinen Kontingenz (Vorbemerkung) .....	237
II. Die unedchten Weisen der Verbindung von Kontingenz und Determination	247
1. Die Verteilung von Kontingenz und Determination auf verschiedene Zeitabschnitte .....	247
2. Die Ansetzung der Freiheit als Lücke im kausalen Geschehen und der dichotomische Seinsentwurf der Zweiweltentheorie .....	251
3. Leibnizens Distanzierung von dem Dualismus als die komplementäre Seite der Kritik an dem pantheistischen Monismus .....	267
4. Die Verteilung von Kontingenz und Determination auf verschiedene Blickpunkte .....	271
III. Der durchgängige Zusammenhang der Dinge (nexus universalis) als Grundlage der Vereinigung von Kontingenz und Determination .....	273
IV. Die in dem Gedanken des nexus universalis implizierte Kritik an der effizienten Kausalität .....	284
V. Ergebnis der Vereinigung von Kontingenz und Determination: Die Überwindung der Alternative von libertas contradictionis und libertas contrarietatis .....	293
<b>Viertes Kapitel</b>	
Die Freiheitstheorie .....	301
I. Vorbemerkung .....	303
II. Die vierfache Abgrenzung des Leibnizschen Freiheitsbegriffs .....	306
1. Die Kritik an der fatalistischen Einstellung der argos logos .....	307
2. Die Kritik an der unmittelbaren Evidenz des Freiheitsgefühls (Leibniz contra Descartes) .....	311
3. Die Kritik an dem pragmatistischen Freiheitsbegriff (Leibniz contra Locke) .....	314
4. Die Kritik an dem dezisionistischen Freiheitsbegriff: Die Auseinandersetzung mit der Äquilibrium-Theorie .....	317
III. Die Freiheit als Revolution der Denkungsart .....	332
1. Die Lösung des gordischen Knotens der Freiheit durch die steigernde Wechselwirkung von Wille und Verstand .....	332
2. Die Herausstellung der Selbstbestimmung des geistigen Wesens in der Kontroverse zwischen Leibniz und Clarke .....	350
3. Die Selbstbestimmung als Umkehrung der unmittelbar gegebenen Rangordnung der Bestimmungsgründe des Willens .....	359
Literaturverzeichnis .....	374
Sachregister .....	379
Namenregister .....	383